Prävention nachhaltig gestalten – Gesundes Aufwachsen für alle

Im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung gibt es eine Vielzahl wirksamer Konzepte und Ansätze. Deutlich wird, dass nachhaltige gesundheitliche Prävention gesamtgesellschaftliches Engagement voraussetzt. Die Komplexität von Einflussfaktoren auf gesundheitliches Verhalten erfordert ein Gesamtkonzept, dass die Verantwortlichkeiten der einzelnen Ressorts und Akteure sowohl inhaltlich als auch in der finanziellen Beteiligung verbindlich festschreibt. Bisher ist es eher kommunalem Engagement zu verdanken, dass es in Ansätzen gelungen ist, die relevanten Akteure in abgestimmtem Handeln zusammen zu bringen und Gesundheitsförderung nachhaltig in den Lebenswelten zu etablieren.

Eine große Wissensbasis und wichtige Erkenntnisse gibt es im Bereich des gesunden Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen. Auf dieser Basis werden auf der diesjährigen Expertentagung die erforderlichen Rahmenbedingungen, die Verzahnung von Maßnahmen sowie deren Qualität und Wirksamkeit diskutiert.

Beleuchtet werden soll: Was sind die entscheidenden Handlungserfordernisse für das gesunde Aufwachsen von Kindern? Welche Präventionsmaßnahmen gibt es in diesem Bereich und wie kann deren Wirksamkeit überprüft werden? Gibt es Erfahrungen aus der Praxis hinsichtlich Möglichkeiten und Hürden von Umsetzungsprozessen im Bereich Kindergesundheit? Wie kann eine ressortübergreifende Zusammenarbeit gelingen? Wie können Schnittstellen in Strukturen und Prozessen identifiziert sowie vorhandene Widerstände überwunden werden? Wo liegt die Verantwortung der Politik für die Prävention auf kommunaler und landesweiter Ebene?

Auf der Expertentagung stehen Chancen und Hindernisse für ein gesundes Aufwachsen aller Kinder in Deutschland im Zentrum der Diskussion. Praktische Erfahrungen und wissenschaftliche Perspektiven werden vorgestellt und auf ihre Konsequenzen für die Politik diskutiert. Die Tagung versteht sich als Forum für eine gemeinsame Suche nach praktikablen Lösungen und Handlungsstrategien für wirksame und nachhaltige Prävention.



Die Fachtagung wird veranstaltet von Gesundheit Berlin-Brandenburg – Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung, dem AOK-Bundesverband und der Forschungsgruppe Public Health des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung.

Der Tagungsbeitrag beträgt 20 Euro, ermäßigter Beitrag für Einkommenslose 5 Euro. Bitte Anmeldebestätigung mit Rechnung abwarten oder vor Ort entrichten.

Anmeldung und Informationen:
Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
Friedrichstr. 231
10969 Berlin
Tel. (030) – 44 31 90 60
Fax (030) – 44 31 90 63
E-Mail: post@gesundheitberlin.de
Internet: www.gesundheitberlin.de

AOK Die Gesundheitskasse.

WZB

Titelmotiv: www.stockxchange.de

Gesundheit Berlin-Brandenburg
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung,
Forschungsgruppe Public Health
AOK-Bundesverband



Fachtagung

Prävention nachhaltig gestalten – Gesundes Aufwachsen für alle

Mittwoch, den 16. September 2009

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
Reichpietschufer 50
10785 Berlin

Programm

ab 9.30 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee

10.00 – 12.15 Uhr Stand der Prävention in Deutschland – Erreichtes und Handlungsbedarf am Beispiel „Gesund Aufwachsen“

- **Allen Kindern ein gesundes Aufwachsen ermöglichen – Anforderungen und Erfordernisse**
  Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung/Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen
- **Handlungsbedarf und Handlungspotenziale für ein gesundes Aufwachsen**
  Dr. Herbert Reichelt, AOK-Bundesverband

Qualitätsentwicklung als Zukunftsaufgabe

- **Was wirkt in der Praxis? Zu Erfordernissen und Möglichkeiten der Überprüfung von Präventionsmaßnahmen**
  Thomas Kliche, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- **Von der Praxis für die Praxis – Qualitätsentwicklung mittels Good Practice**
  Carola Gold, Gesundheit Berlin-Brandenburg

Diskussion zu den Vorträgen

Begrüßung und Moderation: Prof. Dr. Birgit Babitsch, Berlin School of Public Health

12.15 – 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 – 14.00 Uhr Erfahrungen aus der Praxis: Potenziale und Hürden für Prävention in Deutschland

Diskutant/innen:

- Thomas Altgeld, Gesund Leben Lernen/Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen
- Heike Heibeck, Kita Tabaluga
- Gesine Bär, Humboldt-Universität zu Berlin

Moderation: Ulrike Plogstieß, AOK-Bundesverband

14.00 – 14.15 Uhr Kaffeepause

14.15 – 15.45 Uhr Podiumsdiskussion: Was ist zu tun? Die Verantwortung der Politik für Prävention und Gesundheitsförderung

- Thomas Altgeld, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen
- Anne Janz, Stadt Kassel/Deutscher Städtetag
- Kai Kolpatzik, AOK-Bundesverband
- Prof. Dr. Elisabeth Pott, BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
- Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Moderation: Hans-Bernhard Henkel-Hoving, G+G Gesundheit und Gesellschaft

Anmeldung zur Fachtagung

Prävention nachhaltig gestalten – Gesundes Aufwachsen für alle

Bitte senden oder faxen Sie Ihre Anmeldung **bis Freitag, 11. September 2009** per E-Mail an post@gesundheitberlin.de, per Post an Gesundheit Berlin-Brandenburg - Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung, Friedrichstr. 231, 10969 Berlin oder per Fax an 030 - 44 31 90 63. Sie können sich auch online anmelden unter: www.anmeldung.gesundheitberlin.de

☐ Meine ☐ dienstliche ☐ private Kontaktadresse lautet:

Name, Vorname: .....

Institution: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon, Telefax: .....

E-Mail: .....

Unterschrift: .....